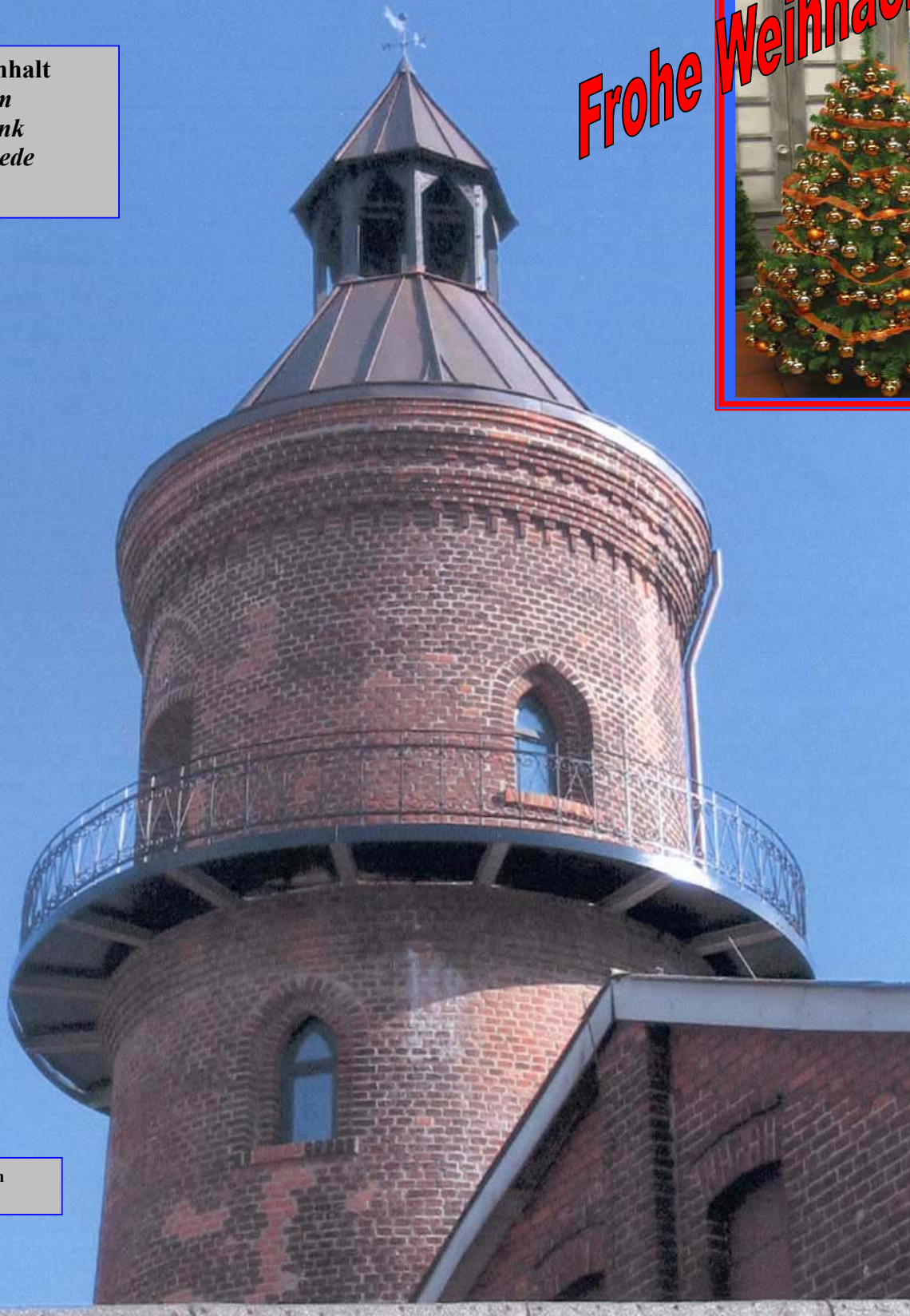




Aus dem Inhalt
Museum
Datenbank
Visselhövede

Frohe Weihnachten



Der Wasserturm von
Visselhövede

Inhalt:

- **Titel:**
- **Links zu unseren Mitgliedern, sowie weitere interessante Links finden Sie ebenso auf unserer Homepage, als auch wietere neue Informationen**
- **Literaturliste finden Sie im PDF Format ebenfalls auf unserer Homepage**
- **Seite 2 Inhaltsangabe**
- **Seite 2 Impressum**
- **Seite 3 Informationen**
- **Seite 4 Titel: Visselhövede**
- **Seite 5 Ticker u.a. Frankfurt**
- **Seite 6 Ticker u.a. Hamburg**
- **Seite 7 Ticker u.a. Wegberg**
- **Seite 8 Türme unserer Mitglieder**
- **Seite 9 Architekt Norbert Kostka**
- **Seite 10 Der Turm von Rotenburg an der Wümme**

Impressum:

**Deutsch Internationale Wasserturm
Gesellschaft 2002 e.V.
German International Water-Tower Society**

Vereinsregister VR0676
Gemeinnützig;
Körperschaftssteuer Nr.:320/5804/0793

1. Vorsitzender Werner Langels
2. Vorsitzende Cora Mendrix
Geschäftsführer: Hans Onstein

Hellweg 212
D-46284 Dorsten

**Tel. +49 (0)2362 99 4030
Fax. +49 (0)2362 77 461**

Internet:

www.wasserturm-gesellschaft.de
www.watertowers.de

EMAIL:

Info@watertowers.de,
Info@wasserturm-gesellschaft.de
werner@langels.de

Web Master:

Patrick Langels
patrick@langels.de

Bankverbindung:

Volksbank Dorsten
Konto Nr. 510 765 900
BLZ 426 623 20

Beiträge:

Einzelpersonen 30.- €
Paare 50.- €
Gemeinschaften und Firmen 100.- €

Der besondere Link

KVR Kommunal Verband Ruhrgebiet: <http://www.kvr.de>

Wassermuseum im Wasserturm: <http://www.aquarius-wassermuseum.de>

Route Industriekultur: <http://route-industriekultur.de>

Liebe Mitglieder, liebe Wasserturm Freunde,

es gäbe so viel zu tun, doch leider bleibt nicht immer und jeden Monat Zeit genug, alles zu erledigen. Man soll aber nicht sagen man hat keine Zeit. Alle Menschen auf der Welt haben ja die gleiche Zeit, nur jeder nutzt sie anders. Es sind immerhin täglich 86.400 Sekunden, also 1.440 Minuten, oder auch 24 Stunden usw., usw. Ich bin leider derzeit beruflich stark angespannt und somit bleibt für mich zu wenig Zeit für die Wasserturm Gesellschaft.

Manches Bemerkenswerte gibt aber doch zu berichten.

Wir haben **einige Mitglieder mehr in unseren Reihen**. U.a. Herrn Seebass aus Berlin, Fan von Spannbetontürmen oder Thomas Gottschalk. Nein nicht den Prominenten, sondern den aus Uhyst/ Spree, der dort einen eigenen, sehr schönen Wasserturm besitzt. (siehe Ticker). Und dazu noch Ratka Vasiljevic und Milan Lukic zwei Freunde aus Belgrade in Serbien.

Ich habe auch mit **der KVR, dem Kommunalverband Ruhrgebiet gesprochen**. Man hat uns dort, wenn auch nicht sofort begeistert, aber dennoch Unterstützung zugesagt. Man war angetan von unserer **Datenbank- und Wanderausstellungsidee**. Ein Tipp war, einen „Tag des Wasserturms“ zu veranstalten. Hierfür könnte es vom Land NRW Zuschüsse geben. Und wir können die Räumlichkeiten und Material des KVR in Essen nutzen.

Also **meine Aufforderung an ALLE**: los mit einem Konzept. Ich werde in jedem Fall die mir bei meinem Besuch in Aussicht gestellten Kontakte herstellen und sehen was zu machen ist.

Zur Freude ist auch zu vermelden, dass **die Datenbank nahezu auf 1.000 Türme für Deutschland** angewachsen ist. Ich habe in den letzten Monaten viel Zeit darauf verwendet, alle elektronisch zu erfassen, zusätzlich für jeden Turm eine Karteimappe anzulegen um alle verfügbaren Daten eines jeden Turms dort „Turm gerecht“ abzulegen.

Leider ist bis heute **keinerlei Vorschlag für die Wanderausstellung eingegangen**. Ich werde sobald als möglich Vorschläge machen. Meine Grundidee: Circa 20 Bilder DIN A1 Format mit folgenden Merkmalen. Der schönste, der verfallenste, der am

besten neu genutzte, der älteste, der modernste, der höchste, der niedrigste, der mit dem größten Fassungsvermögen, der mit dem niedrigsten Fassungsvermögen, einer für die öffentliche Versorgung, einer für die (Dampf) Bahn, einer für die Werksversorgung, einer aus Beton, einer aus Stein, einer aus Holz, usw. usw.

Und es gibt doch noch mehr Positives zu berichten.

Dank dem hervorragenden Einsatz von Klaus Rosenberg, werden wir bald über einen Flyer verfügen, der unsere Gesellschaft herausragend präsentiert. Wie in Leipzig besprochen, sind wir dabei eine Faltbroschüre zu erstellen, die wir für unsere Zwecke und Ziele als Werbung einsetzen können.

Wäre auch noch der Hinweis auf ein neues Buch von Nils Aschenbeck und Jens Schmidt **„Wassertürme im Nordwesten“**. Mehr auf Seite 5 im Ticker.

Die echten Anfragen und Zugriffe auf unsere Homepage haben sich von anfänglich 22 (im Februar 2003) bis auf derzeit immer noch 66 **gesteigert**. Höchstwert waren 86 am Tag.

www.watertowers.de
www.wasserturm-gesellschaft.de

Es wird wegen der Feiertage, ein paar Tagen Urlaub und anderen Ereignissen kein Journal für Januar geben. Erst für Februar wird wieder eine Ausgabe erscheinen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis, aber auch, dass Sie alle es ein wenig vermissen.

Ich wünsche schon heute allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie viel Gesundheit und Elan für die Zukunft. Es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Ihr/ Eurer

Werner (Langels)



Wasserturm

D-27374 Visselhövede

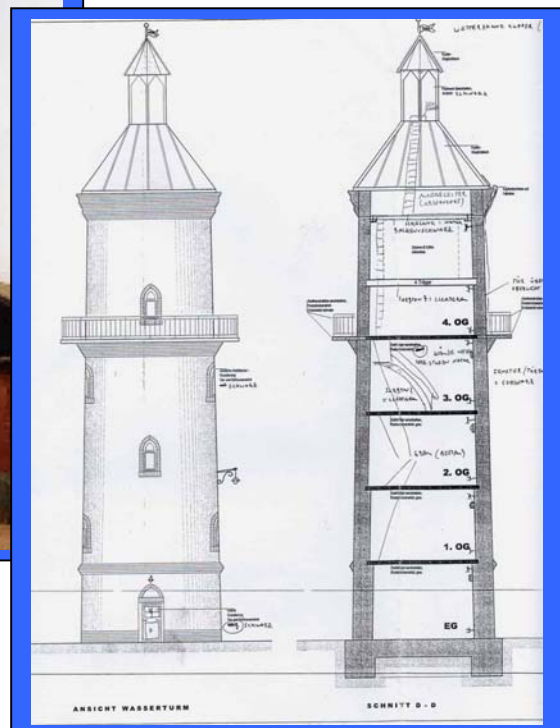
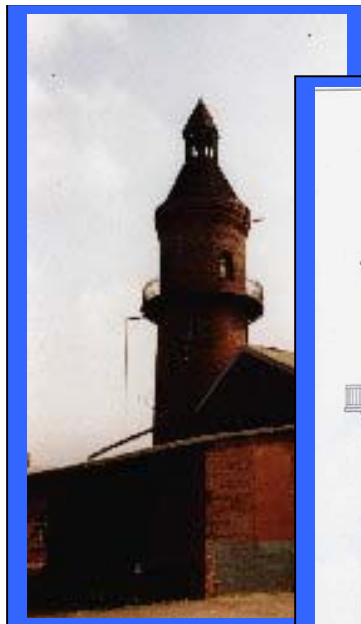
Bahnhofstr. 15

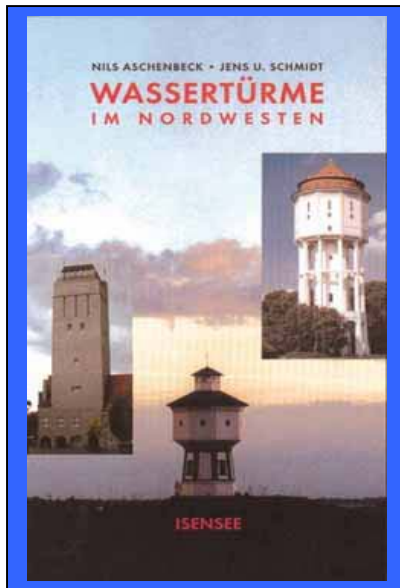
- Erbaut: 1889 - 1896
- Fassungsvermögen: 20 m³
- Aktuelle Gesamthöhe: 27,30 m
- Höhe bis Umlauf: 12,12 m
- Unterteilung: Erdgeschoss bis 5. Ebene
- Mauerstärke: 48 cm
- Ehemalige Wachwaren- und Honigfabrik „Sonnentau“
- Besitzer: Stadt Visselhövede
- Nutzung durch Künstler,
- **Internet: www.kuenstlernet.com**

Der Wasserturm in Visselhövede

in der ehemaligen Honig und Wachwarenfabrik \ "Sonnentau \ "
Dieser 1889 erbaute Wasserturm wurde 2003 rekonstruiert und steht seitdem zeitgenössischen Künstlern für Ausstellungszwecke zur Verfügung.

Der Wasserturm befindet sich im Besitz der Stadt Visselhövede und wird ehrenamtlich von der Künstlergruppe \ "Künstlernet \ " betreut. Näheres finden Sie unter **:www.kuenstlernet.com** unter Ausstellungsorganisation.





Wassertürme im Nordwesten

Ein neues Wasserturm Buch von Nils Aschebeck und Jens U. Schmidt erschienen im Verlag Isensee Oldenburg. ISBN 3-89995-006-2
Preis Nur 5.- Euro.

Das Buch enthält viele Informationen zu Wassertürmen aus Bremen, Oldenburg und dem Nordwesten unserer Republik. Für uns Fans sicher ganz gut. Leider sind die Bilder bis auf das Cover nur in s/w und teilweise von mäßiger Qualität. Zudem sind auch die technischen Informationen sehr dürftig. Ich habe ein Belegexemplar erhalten und dafür die Information auch auf unsere Bücherseite gesetzt.

Quelle: Frankfurter Neue Presse vom 22.11.2003

Frankfurt: Architekturbüro zieht in Rödelheimer Wasserturm

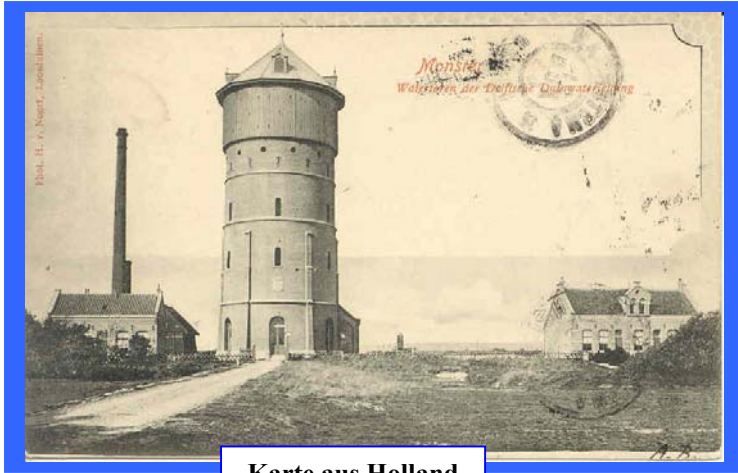
Rödelheim. Der Architekt Rudolf Kern hat von der Mainova AG die ersten beiden Etagen des Rödelheimer Wasserturms gemietet. Zudem verfügt er über eine Option für die dritte Etage. Kern will ab Februar mit seinem Büro, das über vier Mitarbeiter verfügt, in den Turm ziehen. Die Umbauarbeiten werden aber noch bis zum Sommer andauern.

"Von meinem ehemaligen Büro in der Eschborner Landstraße 100 hatte ich einen schönen Blick auf den Turm. Da kam mir die Idee, ihn anzumieten", so Kern, der die Zusammenarbeit mit der Mainova lobte. Diese hatte bereits seit längerer Zeit nach Nutzungsmöglichkeiten für den denkmalgeschützten Turm gesucht.

Zu den Kosten des Umbaus wollte sich Kern nicht äußern. Er sagte aber, als Privatmann würde er "so etwas Verrücktes" nicht machen. Aber durch die Einrichtung von Büros stünden andere Finanzierungsmöglichkeiten offen. Kern erklärte, dass die Decken herausgebrochen und neu eingezogen werden mussten, da sie durch die Nässe nicht mehr genügend Tragfähigkeit besaßen.

Kerns Idee, in die Spitze des Wasserturms zu ziehen, ließ sich nicht verwirklichen. Für ein Treppenhaus wäre im Innern des Turmes kein Platz gewesen, ein Anbau an der Fassade mit Aufzug wäre zu teuer geworden. Überdies hätte der Denkmalschutz eine solche Variante wahrscheinlich nicht genehmigt.

Der 51 m hohe Turm entstand 1898/99 nach Plänen von Max Hessemer. Allerdings wurde er bereits ab 1910 nicht genutzt.



Karte aus Holland



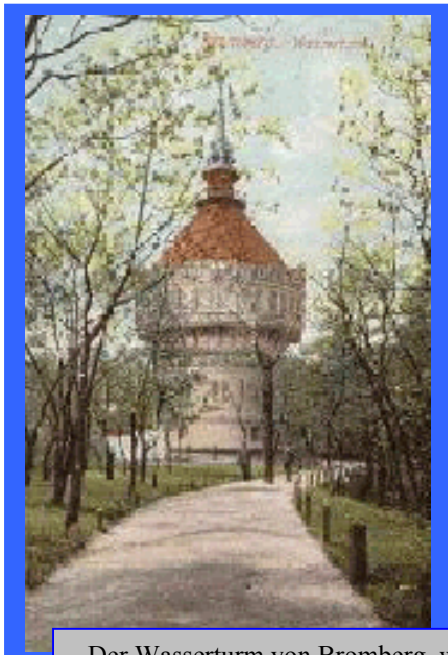
Brief von Thomas Gottschalk aber aus Uhyst

**Meldung vom 22.10.2003
Unendliche Welten**

Planetarium in altem Wasserturm in Hamburg wiedereröffnet.
Mit der Veranstaltung „Unendliche Welten“ wird am 22. Oktober 2003 das Planetarium der Stadt Hamburg nach Renovierung wieder eröffnet: Im ehemaligen Wasserturm im Winterhuder Stadtpark gelegen, diente der Turm bereits seit 1929 als Planetarium und wurde in den vergangenen 11/2 Jahren renoviert und umgestaltet. Ursprünglicher Architekt des zwischen 1912-15 errichteten Turms war Otto Menzel aus Dresden, der den Turm unter der Regie von Stadtbaumeister Fritz Schumacher errichten ließ. In der 21 Meter durchmessenden Kuppel wird es erstmals möglich sein, das Weltall dreidimensional darzustellen. Neueste Computer- und Simulationstechnik sowie diverse Diaprojektoren sollen ein „multimediales Erlebnis“ schaffen.

Weitere Informationen

- www.planetarium-hamburg.de



Der Wasserturm von Bromberg, wer weiß zu welchem Land Bromberg heute gehört

Sondernummer 111/39/2003 - Sondermarke Post.at

Neues für Philatelisten

Sondermarke „50. Österreichischer Gemeindetag“

Wasserturm aus Wiener Neustadt



**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004,
wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten der Vorstand der
Deutsch Internationalen Wasserturm Gesellschaft 2002 e.V.**

Erkelenzer Zeitung

Nr. 198 RHENISCHE POST Freitag, 15. August 2003

Bauherren-Preis für Uelveloener Architektenpaar

Im alten Turm wohnen ist wie im Traum leben

Von MICHAEL HOCKESS

WEGBERG. In einem Wasserturm zu wohnen, hat sich bei der Mittelwasserturm-Wohnung gleich einen besonderen Namen verdient. Norbert Koska hat sich diesen Traum erfüllt. Seit zwei Jahren leben er und Ehefrau Ute Hockess im Wasserturm von Uelveloener. Die seine Wohnfläche wurde das Architektenpaar jetzt mit einem Bauherren-Preis ausgezeichnet.

Der 21-jährige ist so glücklich, dass der Blick seiner Bewohner gen Himmel schwärft. „Es oben sind es 220 Stufen“, sagt er und schmunzelt. Auch niedrige Stahlbetondecken für einen Schlaf im Keller sind elementar. Die Wassergänge 40 Meter über Grund.

Anfang Holzwände

Der Weg über den bebauten Eingang führt durch in das schmale Treppenhaus. Anfang Holzwände. Eine Treppe führt zu einem kleinen Innenhof. Ein Baum hat sich im Inneren des Turms angedeutet. Die Holzkonstruktion ist ein echtes Wunderwerk. Die Holzkonstruktion ist ein echtes Wunderwerk. Die Holzkonstruktion ist ein echtes Wunderwerk. Die Holzkonstruktion ist ein echtes Wunderwerk.

KOSTKA ARCHITEKTUR
MICHAEL HOCKESS
Norbert Koska

Suche

Ich suche für mich und den Verein folgende Bücher.

Historische Wassertürme
Merkl, Baur, Gockel, Mevius,
R. Oldenbourg Verlag

Berliner Wassertürme
Stefan Karner/Peter J. Wichniarz
Ernst und Sohn 1987
ISBN 3-433-02100-7

Wassertürme in Hamburg
Jens U. Schmidt
Verlag Aschenbeck & Holstein
ISBN 3-932292-44-8

Der Preis ist verhandelbar!



Unsere Mitglieder: mit einem mehr oder minder eigenem Wasserturm

Der Turm von Thomas Gottschalk in Uhyst, Spree



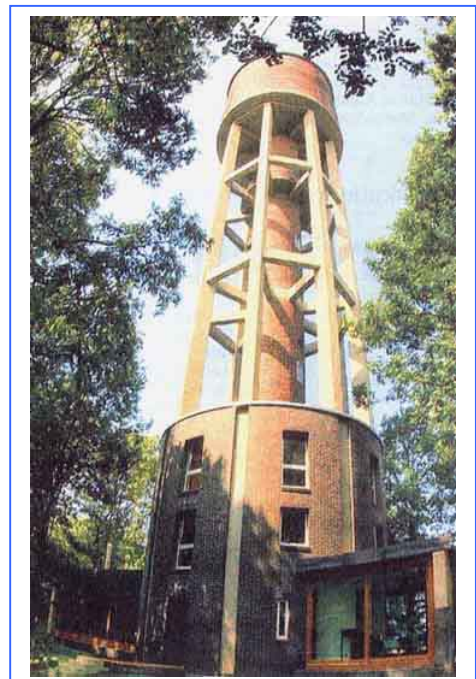
Der Turm on Kurt Irdizovic in Ausburg



Der Turm von Anja Hollan und Rainer Bussiweke in Recklinghausen



Der Turm von Norbert Kostka in Wegberg Uedekoven



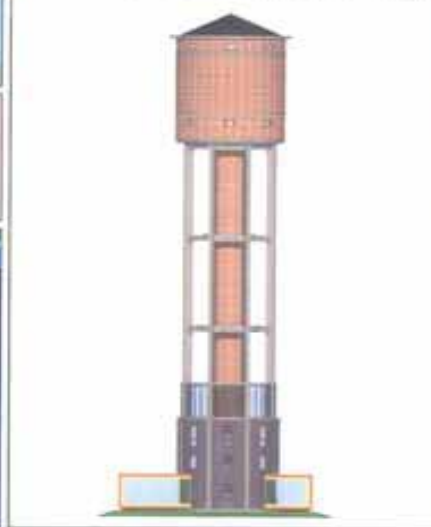
Noch mehr Norbert Kostka:

KOSTKA ARCHITEKTUR

www.kostka-norbert.de
info@kostka-norbert.de



WOHNEN UND ARBEITEN IM WASSERTURM UVEKOVEN



PROJEKTE

WASSERTURM UVEKOVEN - LUEHWEG 21 - 41844 WEGBERG - TEL. 02474/992994

Rotenburg / Wümme in der Nähe von Visselhövede

